

Kleine Anfrage mit Antwort

Wortlaut der Kleinen Anfrage

der Abgeordneten Stefan Politze, Claus Peter Poppe, Frauke Heiligenstadt, Ralf Borngräber, Axel Brammer, Silva Seeler und Dörthe Weddige-Degenhard (SPD), eingegangen am 24.08.2011

Studienreferendare an Integrierten Gesamtschulen

Die Integrierten Gesamtschulen, insbesondere die, die über eine eigene Sekundarstufe II verfügen, sollten als vollwertige Ausbildungsschulen für Referendarinnen und Referendare mit gymnasialem Lehramt anerkannt und behandelt werden. Da für die Integrierten Gesamtschulen keine eigenständigen Lehrkräfte ausgebildet werden, unterrichten an dieser Schulform sowohl Lehrkräfte mit dem Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen als auch Lehrkräfte mit dem gymnasialen Lehramt. Während es in der Zusammenarbeit mit den Ausbildungsseminaren für das Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen im Allgemeinen keine Probleme gibt, kommt es Informationen zufolge zu Problemen, weil sich viele Studienseminare darauf berufen - insbesondere im ehemaligen Regierungsbezirk Hannover -, dass Referendarinnen und Referendare für das gymnasiale Lehramt nur auf besonderen schriftlichen Antrag der Referendarinnen und Referendare an einer IGS ausgebildet werden dürfen. Ob die Referendarinnen und Referendare von dieser Möglichkeit erfahren, bleibt dem Zufall überlassen oder dem ausdrücklichen Interesse der Referendarinnen und Referendare. Kultusminister Dr. Bernd Althusmann hat sich auf der letzten Tagung der Gesamtschulleiter in Loccum dahin gehend geäußert, dass er die Gründe für eine solche regionale Ungleichbehandlung nicht nachvollziehen könne.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie steht die Landesregierung zu den o. g. geschilderten Problemen?
2. Wie viele Referendarinnen und Referendare gibt es zurzeit an den einzelnen Integrierten Gesamtschulen (aufgeteilt nach den jeweiligen Lehrämtern)?
3. Was gedenkt die Landesregierung gegen regionale Ungleichbehandlungen zu unternehmen?

(An die Staatskanzlei übersandt am 01.09.2011 - II/72 - 1109)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Kultusministerium
- 01-01 420/5-1109 -

Hannover, den 29.09.2011

In Niedersachsen wird entsprechend der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst (APVO-Lehr) lehramtsbezogen in allen Schulformen ausgebildet. Es gilt der Grundsatz: „Jede Schule ist grundsätzlich Ausbildungsschule“. Dementsprechend werden an Integrierten Gesamtschulen (IGS) wie auch an Kooperativen Gesamtschulen (KGS) sowohl Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst mit dem Lehrämtern an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien ausgebildet. Für das Lehramt an Gymnasien gilt dabei die Auflage, dass als Ausbildungsschulen nur Gesamtschulen in Frage kommen, die über eine gymnasiale Oberstufe verfügen und in denen das erste Abitur bereits durchlaufen wurde.

Von der Möglichkeit der Ausbildung an einer IGS oder KGS erfahren die Referendarinnen und Referendare nach Zulassung zum Vorbereitungsdienst durch Beratung der Leiterin oder des Leiters des für sie zuständigen Studienseminars. Diese haben aufgrund der hohen Ausbildungskapazitäten auch ein großes Interesse daran, an Gesamtschulen auszubilden. Dabei werden die Gesamtschulen in gleicher Weise wie die Gymnasien versorgt, d. h. pro Einstellungstermin mit mindestens ein bis höchstens vier Referendarinnen und Referendaren.

Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien an einer IGS müssen nach § 7 Abs. 6 Satz 2 APVO-Lehr ein Ausbildungshalbjahr im Sekundarbereich I des Gymnasiums unterrichten, um die dem Lehramt entsprechende Schulform während der Ausbildung kennenzulernen. Wegen dieser damit verbundenen Zusatzbelastung werden Referendarinnen und Referendare nach Beratung nur auf ihren gegenüber der Leiterin oder dem Leiter des Studienseminars geäußerten Wunsch hin einer IGS als Ausbildungsschule zugewiesen. Um hier eine klare Aktenlage zu haben, wird derzeit in der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover bei entsprechend geäußerten Wünschen die Schriftform verlangt. Hierbei handelt es sich nicht um einen Antrag, sondern lediglich um eine schriftliche Bestätigung, dass man von der besonderen Ausbildungsstruktur der APVO-Lehr im Hinblick auf die Ausbildung an einer IGS Kenntnis genommen hat und damit einverstanden ist.

Es ist jedoch bereits gängige Praxis, dass zu Beginn der Ausbildung generell eine schriftliche Kenntnisnahme der ausbildungsrechtlichen Bestimmungen der APVO-Lehr von allen Lehrkräften im Vorbereitungsdienst abgegeben werden muss. Diese Bestätigung wird Teil der Ausbildungsakte und hat rechtsbindenden Charakter. Insofern ist die von der NLSchB RAL Hannover geforderte zusätzliche Bestätigung redundant und damit entbehrlich.

Dieses vorausgeschickt, beantworte ich namens der Landesregierung die Fragen im Einzelnen wie folgt:

Zu 1:

Auf die Vorbemerkungen wird verwiesen.

Zu 2:

Die Anzahl der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst an einer Gesamtschule sind den Tabellen in den **Anlagen 1 und 2** zu entnehmen.

Zu 3:

Auf die Vorbemerkungen wird verwiesen. Bei der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren an Gesamtschulen gibt es keine regionalen Ungleichbehandlungen. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens auf Zulassung zum Vorbereitungsdienst für ein Lehramt wird es künftig bereits im Vorfeld eine Abfrage „Ausbildung an einer Gesamtschule gewünscht“ zum Markieren durch die Bewerberinnen und Bewerber geben, um in diesem Ausbildungsbereich mehr Transparenz zu schaffen und Ausbildungsbereitschaft deutlich zu machen.

In Vertretung

Dr. Stefan Porwol

Anlage 1

Anzahl der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, die an einer Gesamtschule ausgebildet werden
(nach Einstellung zum 01.08.2011)

Studienseminare Gym	Lehramt	IGS	KGS	Bemerkungen
Braunschweig	Gym	11	0	
Celle	Gym	0	0	Keine Gesamtschulen im Ausbildungsgebiet.
Göttingen	Gym	7	22	
Hameln	Gym	0	7	
Hannover I	Gym	5	9	
Hannover II mit Außenstelle Nienburg	Gym	4	15	
Hildesheim	Gym	8	0	Alle LiVD sind an der RBG Hildesheim.
Leer	Gym	5	0	
Lüneburg mit Außenstelle Uelzen	Gym	0	6	Im Bereich des Studienseminars Lüneburg gibt es nur eine IGS mit den Jahrgangsstufen 5 und 6.
Meppen	Gym	0	0	Im Ausbildungsgebiet des Studienseminars Meppen befindet sich die IGS Emsland in Lingen, die nur die Jahrgänge 5 bis 10 ohne gymnasiale Oberstufe hat.
Oldenburg mit Außenstelle Vechta	Gym	16	7	Im Ausbildungsbereich der Außenstelle Vechta gibt es keine Gesamtschule.
Osnabrück	Gym	0	7	
Salzgitter mit Außenstelle Seesen	Gym	5	0	
Stade mit Außenstelle Cuxhaven	Gym	0	0	Die IGS in Stade befindet sich im Aufbau (bislang nur 5. Klassen).
Stadthagen	Gym	1	7	
Verden	Gym	0	8	Ab 24.01.2012 wird auch die IGS Osterholz-Scharmbeck als Ausbildungsschule angeboten, da dort dann eine mitwirkende Lehrkraft tätig ist.
Wilhelmshaven	Gym	10	20	10 LiVD sind an der IGS Wilhelmshaven und insgesamt 20 LiVD an den KGSen Wiesmoor und Wittmund.
Wolfsburg	Gym	6	0	
Gesamt:		78	108	

Anlage 2

Anzahl der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, die an einer Gesamtschule ausgebildet werden
(nach Einstellung zum 01.08.2011)

Studienseminare GHR	Lehramt	IGS	KGS	Bemerkungen
Aurich	GHR/GHS	4	9	
	RS	3	11	
Braunschweig	GHR/GHS	4	0	
	RS	11	0	
Buchholz	GHR/GHS	3	3	IGS Buchholz und Winsen haben erst mit ihrer Arbeit begonnen. Es ist davon auszugehen, dass hier die Anzahl der LiVD ansteigt.
	RS	1	0	
Celle	GHR/GHS	0	1	
	RS	0	4	
Cuxhaven	GHR/GHS/RS	0	2	Beide LiVD haben das LA GHR.
Goslar	GHR/GHS/RS	1	0	Eine LiVD mit LA GHR.
Göttingen	GHR/GHS	6	5	
	RS	5	0	
Hameln	GHR/GHS	1	0	
	RS	0	2	
Hannover I	GHR/GHS	9	4	
	RS	9	15	
Hannover II	GHR/GHS	3	1	
	RS	7	5	
Helmstedt	GHR/GHS	3	0	Eine LiVD ist im GS-Bereich der IGS Neue Schule in Wolfsburg.
	RS	7	0	
Hildesheim	GHR/GHS	2	1	
	RS	5	7	
Lüneburg	GHR/GHS	0	3	
	RS	1	4	
Nordhorn	GHR/GHS/RS	0	0	Am Studienseminar Nordhorn gibt es zum 01.08.2011 keine LiVD an Gesamtschulen.
Oldenburg	GHR/GHS	2	0	
	RS	3	3	
Osnabrück	GHR/GHS/RS	3	7	Alle LiVD haben die LA GHR/GHS.
Stade	GHR/GHS/RS	1	3	Alle LiVD haben die LA GHR/GHS.
Syke	GHR/GHS	0	2	
	RS	0	4	
Vechta		0	0	Im Ausbildungsbereich des Studienseminars Vechta gibt es keine Gesamtschulen an Ausbildungsschulen.
Verden	GHR/GHS	2	2	
	RS	1	1	
Wunstorf	GHR/GHS	0	0	
	RS	0	2	
Gesamt:		97	101	
davon GHR/GHS		44	43	
davon RS		53	58	